

Petra Müller

Kasperls Geburtstagstheater



Krokodilpolizei oder Polizeikrokodil

Ort der Handlung Kasperls Haus

Es treten auf

- Kasperl
- Räuber
- Polizist
- Krokodil

KASPERL *(tritt auf)*

Hallo Kinder! Seid ihr schon alle da?

(Kinder antworten)

Seid ihr wirklich sicher, dass ihr schon alle da seid?

(Kinder antworten)

Wisst ihr auch, warum wir heute alle hier sind?

(Kinder antworten)

Richtig, weil Nele Geburtstag hat.

Wisst ihr auch, wie alt sie wird?

(Kinder antworten)

Wieder richtig, wir feiern mit Nele ihren
4. Geburtstag. Habt ihr Lust, mit mir gemeinsam ein
Geburtstagslied zu singen?

(Kinder antworten)

Das freut mich aber. Doch bevor wir das Lied
singen, möchte ich ihr das Päckchen geben, dass ich
hier in der Hand halte – das ist nämlich ganz schön
schwer.

*(Kasperl will Nele das Päckchen geben als sich
plötzlich der Räuber auf ihn stürzt)*

RÄUBER *(springt – mit einem Stecken fuchtelnd – auf
Kasperl zu)*

Kasperl, das ist ein Überfall. Gib mir sofort das
Päckchen, das du da in der Hand hast.

(steht drohend vor Kasperl)

KASPERL Aber das geht doch nicht! Das ist mein Geschenk für Nele.

RÄUBER Papperlapapp – das interessiert mich nicht. Was glaubst du wohl, warum sie mich Räuber nennen? Das ist ein Raubüberfall und du gibst mir jetzt sofort das Paket.

KASPERL Aha! Du behauptest also, dass du ein Räuber bist. Aber ich weiß leider gar nicht, was ein Räuber ist. Kinder wisst ihr, was ein Räuber ist?

(Kinder antworten)

Das hab' ich jetzt nicht richtig verstanden. Könnt ihr mir das bitte noch einmal wiederholen?

(Kinder wiederholen)

Ok. Ein Räuber ist also ein böser Mann, der mir etwas wegnehmen möchte.

Hm Hm *(denkt nach)*

Aber da muss ich ja sofort um Hilfe rufen!

(Kasperl fängt an zu schreien)

Hiiiiiiiiifffeeee – ich brauche sofort Hiiiiiiiiifffeeeeee!

POLIZIST *(rennt heran)*

RÄUBER *(läuft weg, als der Polizisten kommt)*

POLIZIST Ja Kasperl – was ist denn passiert, dass du so laut um Hilfe schreist?

KASPERL Ein böser Räuber wollte mir mein Päckchen stehlen!

POLIZIST Kasperl von welchem Räuber redest du denn da?

KASPERL Na von dem, der gerade da war.

POLIZIST Geh' schwindel mich nicht an! Ich habe hier niemanden gesehen.

KASPERL Ja, aber er war gerade noch da. Kinder – ihr habt ihn doch auch gesehen?

(Kinder antworten)

Und er wollte mir das Paket für Nele wegnehmen – Kinder sagt dem Polizisten bitte, was passiert ist

(Kinder antworten)

POLIZIST Kinder ruft bitte nicht alle durcheinander. Da kann ich ja gar nichts verstehen. Also noch einmal ganz langsam und immer nur einer

(Kinder antworten nacheinander)

Ja wenn ihr sagt, dass der Kasperl die Wahrheit sagt, muss ich ihm ganz schnell helfen.

Kinder wollt ihr auch helfen, den Räuber zu fangen?

(Kinder antworten)

Wir rufen am Besten das Krokodil zu Hilfe. Kinder ruft ihr bitte alle mit mir: K R O K O D I L

(Kinder rufen alle gemeinsam)

KROKODIL *(Kommt angesaust)* Ja warum ruft ihr denn alle so aufgeregt nach mir?

KASPERL Es ist etwas Schreckliches passiert. Der Räuber wollte Nele Geburtstagspäckchen stehlen.

KROKODIL Aha. Das ist ja interessant. Hast du denn auch gesehen, in welche Richtung er weggelaufen ist?
(klappert aufgeregt mit dem Maul)

KASPERL *(denkt nach)*

Das habe ich in der Aufregung ganz vergessen. Ich glaube, er ist in diese Richtung gelaufen.

(Kasperl zeigt in die falsche Richtung)

(Kinder rufen dazwischen)

KROKODIL Kinder habt ihr gesehen, wohin er gelaufen ist?

(Kinder antworten und zeigen in die Richtung)

POLIZIST Ich denke, wir sollten auf die Kinder hören, und in diese Richtung laufen.

(deutet in die Richtung)

KROKODIL *(läuft in die angegebene Richtung)*

POLIZIST *(läuft dem Krokodil nach)*

KASPERL *(steht nun alleine da)*

Das war ein Schreck, nicht wahr Kinder. Aber Dank Eurer Hilfe fangen die beiden den Räuber bestimmt ganz geschwind.

RÄUBER *(schaut aus einem Versteck hinter dem Vorhang auf der anderen Seite)*

KASPERL *(sieht den Räuber nicht)*

(Kinder versuchen Kasperl zu warnen)

Warum seid Ihr denn so aufgeregt?

(Kinder verraten den Räuber)

Was sagt ihr da? Der Räuber ist wieder da? Ich kann ihn aber gar nicht sehen.

(Kasperl guckt hinter den falschen Vorhang)

RÄUBER

(schreiend läuft der Räuber herbei)

Aber jetzt hab' ich Dich – du kleiner Kasperl!

(und springt auf Kasperl und schüttelt ihn)

Du brauchst nicht glauben, dass ich so einfach aufgebe. Ich habe das Päckchen zuerst gesehen – also gehört es auch mir: Her damit – und zwar rucki zucki!

KASPERL

(schreit) Hilfe, zu Hilfe – Kinder helft mir bitte

(Kinder rufen nach Hilfe)

KROKODIL

(läuft zu Hilfe und stürzt sich auf den Räuber)

POLIZIST

(läuft dem Krokodil nach und wirft sich dazu)

RÄUBER

(der Räuber kann sich aus dem Tumult befreien)

Jetzt hab' ich aber genug von diesem

Kasperltheater. Sollen sie das Päckchen doch

behalten. Ich sehe zu, dass ich heil davon komme!

(Räuber geht ab)

KASPERL,

KROKODIL, POLIZIST

(rangeln weiter)

KROKODIL

(schlüpft aus dem Gerangel heraus und schaut zu den Kindern)

Ja sapperlot, wo ist den jetzt der Räuber hin?

(Kinder sagen, dass er weg ist)

Polizist, Kasperl habt ihr schon bemerkt, dass unser Räuber schon wieder entwischt ist?

KASPERL

(hüpft fröhlich)

Ui da bin ich aber sehr froh. Jetzt kann ich Nele endlich das Päckchen geben. Es ist schon so schwer.

POLIZIST

(tritt mit strengem Ton auf):

Nein, nein nein! Bevor du Nele das Päckchen geben darfst, müssen wir doch noch ein Ständchen singen.

(fragt ins Publikum)

Kinder, singt ihr alle mit?

(Kinder antworten)

KASPERL *(stimmt das Lied an)*
„Happy Birthday to you, . . .“

(alle singen gemeinsam)

Nele kommst du bitte zu uns.

(Nele kommt)

(Kasperl gibt Nele das Päckchen)

So. Und jetzt dürfen wir endlich die Torte essen!
Liebe Kinder wir wünschen Euch guten Appetit.

Impressum

© Petra Müller, www.traumstatt.at